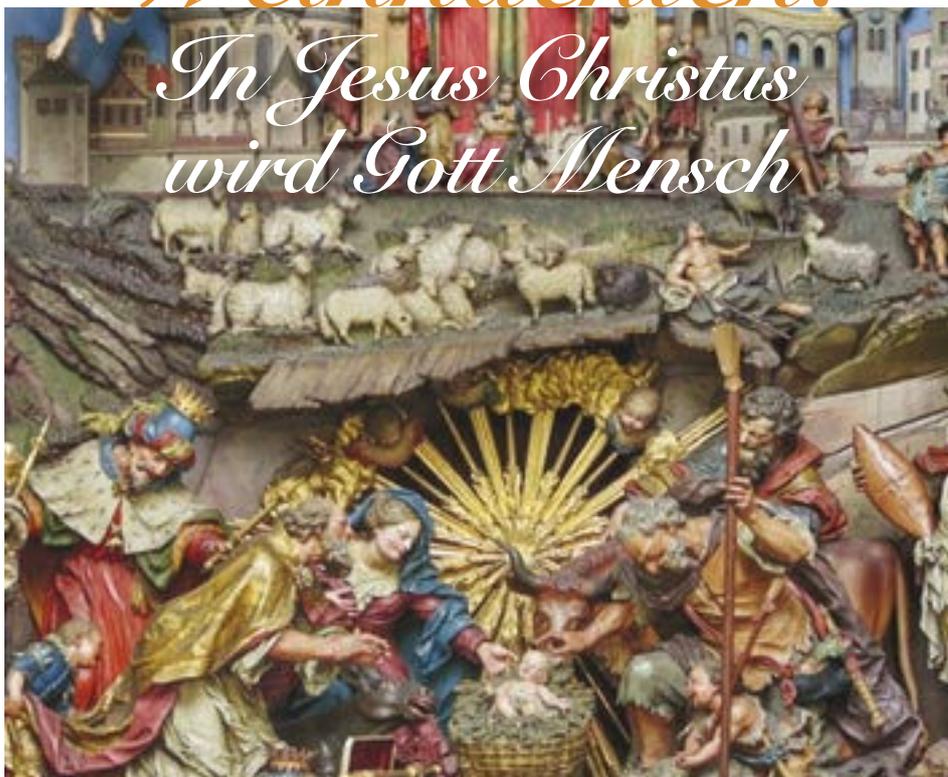


Admonter Pfarrrblatt

Stiftspfarr Admont · Nr. 4 · 69. Jahrgang · November/Dezember 2025/Jänner 2026 · Freiwilliger Druckkostenbeitrag

Weihnachten:

*In Jesus Christus
wird Gott Mensch*



**EIN GESEGNETES UND FRIEDVOLLES WEIHNACHTSFEST UND
EIN GUTES NEUES JAHR WÜNSCHEN IHNEN DER PFARR-
GEMEINDERAT, DER PFARRER VON ADMONT ABT GERHARD
HAFNER UND KAPLAN P. MATTHÄUS KONIECZNY**

Weihnachtsevangelium: Die Geburt Jesu (Lk 2,1-14)

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

Wichtige Gottesdienstzeiten zur Weihnachtszeit in Admont:

Hl. Abend, Mittwoch, 24. Dezember:

16.00 Uhr **Kindermesse**
21.30 Uhr **Turmblasen** der Musik
22.00 Uhr **Christmesse** mit
dem **Kirchenchor**
und feierliche
Krippenöffnung

Christtag, Donnerstag, 25. Dezember:
10.00 Uhr **Pontifikalamt** mit dem
Kirchenchor

18.30 Uhr Krippenmesse mitgestaltet
von der **Familienmusik**
Pollinger, Mautern

Stephanietag, Freitag, 26. Dezember:

10.00 Uhr Hl. Amt, Salz- u. Wasser-
segnung

18.30 Uhr Krippenmesse mitgestaltet
von der **Musikgruppe**
„Mitanaund“

Silvestertag, Mittwoch, 31. Dezember:

17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst
mitgestaltet von der **Sing-**
gemeinschaft Gstatterboden

Hochfest der Gottesmutter Maria,
Donnerstag, 1. Jänner 2026:

10.00 Uhr **Festmesse**
18.30 Uhr Krippenmesse mitgestaltet
von der **Volksmusikgruppe**

Allerheiligen

Am Samstag, 1. November feiern wir um 9.00 Uhr ein Pontifikalamt mit Abt Gerhard in der Stiftskirche. Anschließend Prozession zum Friedhof, um die Gräber unserer Verstorbenen zu segnen. Die Musikkapelle Admont/Hall wird die Gräbersegnung festlich mitgestalten.

Allerseelen

Am Sonntag, 2. November um 18.30 Uhr beten wir in der Hl. Messe für die Verstorbenen der Pfarre Admont - OHNE Gräbersegnung – natürlich wird um 8.30 Uhr und um 10.00 Uhr auch eine Hl. Messe gefeiert.

Elisabethfeier

Zur Elisabethfeier am **Sonntag, 16. November, um 10.00 Uhr** in der Stifts- und Pfarrkirche Admont laden wir sehr herzlich ein, bei diesem Gottesdienst wird auch die Krankensalbung gespendet. Die hl. Messe wird mitgestaltet von der **Admonter Hausmusik**.



*Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle LeserInnen,
die bereits einen freiwilligen Druckkostenbeitrag für das Pfarrblatt geleistet haben!*

**Natürlich ist es nach wie vor möglich, eine Spende auf das Konto zu überweisen
(IBAN AT13 2081 5092 0009 0711) oder während unserer Kanzleistunden
eine Spende für das Pfarrblatt abzugeben.**



Lieber Herr Professor, lieber Albert!

Musik ist eine Sprache, die alle Grenzen überwindet; es gibt in ihr keine Sprachbarrieren – sie baut Brücken zwischen Menschen und Völkern und vermag von Zeit zu Zeit auch das Tor in die Ewigkeit aufzuschließen; und der Himmel ist für uns ohne Musik gar nicht vorstellbar. Außerdem vermag Musik Emotionen, die man empfindet, viel mehr zum Ausdruck zu bringen als Worte: ob Freude oder Trauer – bei entsprechender Musik ist man durchaus gut aufgehoben und wo Worte längst versagen, vermag Musik durch Töne und Melodien Trost zu spenden. Auch Glaube und Religion würde eine äußerst trockene Angelegenheit sein ohne Gesang und Musik und Gott hat uns Musik

geschenkt, um den Vorhang des Irdischen ein wenig zur Seite zu schieben und in die Transzendenz Gottes zu blicken; ja es ist wahr, es gibt mehr als nur das Irdische, das Sichtbare und Greifbare.

Lieber Herr Professor, lieber Albert, im Namen aller Gottesdienstbesucher und Konzertbesucher sage ich dir ein großes „Vergelt's Gott“ für dein hervorragendes Wirken. Du hast unseren Kirchenchor und die Instrumentalisten in diesen 22 Jahren zu höchsten Höhen geführt: Gott zur Ehre und uns allen zur Freude!

**Es grüßt dich herzlich,
Abt Gerhard**



Liebe Admonter Gemeinde,

Mein Name ist **Bernhard Ehrenfellner** und ich freue mich, zusammen mit Thomas Zala die Leitung des Kirchenchors zu übernehmen. Viele im Ort kennen mich ohnehin schon von meinen musikalischen Tätigkeiten als Musiklehrer im Stiftsgymnasium, aber auch als Musiker beim örtlichen Musikverein oder bei Konzerten, Feiern und anderen Veranstaltungen. Außerdem bin ich nun schon das vierte Jahr Leiter des Admonter Männergesangsvereins. Mein vielseitiges musikalisches Interesse bringt auch eine

große Bandbreite an musikalischen Genres mit, in denen ich mich beheimatet fühle. Ich freue mich einerseits menschlich besonders, dem Kirchenchor vorzustehen, weil ich ihn als hervorragende Gemeinschaft kenne, gleichzeitig brenne ich darauf, meine Ausbildung und Erfahrung als Chor- und Orchesterleiter im Ort einzubringen. Ich freue mich auf eine gute, gedeihliche Zusammenarbeit und hoffe natürlich, dass der Generationenwechsel in der Leitung auch langfristig wieder neue Sängerinnen und Sänger anzieht, die bei unserem Verein dabei sein möchten.

Liebe Pfarrgemeinde!

Als Organist bin ich bereits 15 Jahre für das Stift bzw. die Pfarre Admont tätig gewesen. Mit Beginn meines 16. Dienstjahres, Mitte September 2025, hat mein bisheriges Aufgabenfeld eine ehrenvolle und willkommene Erweiterung, nämlich die der Leitung des Admonter Kirchenchores, erfahren.

Von 2004-2009 habe ich mir als Kirchenmusikstudent an der Hochschule für Musik u. Darstellende Kunst in Stuttgart neben Orgelliteraturspiel und Orgelimprovisation auch Fertigkeiten in Chor- und Orchesterleitung erworben.

Nach meinem Dienstantritt im Jahre 2010 konnte ich u.a. als Korrepetitor zahlreichen Proben meines Vorgängers Mag. Albert Wonaschütz beiwohnen und wurde sozusagen „nebenbei“ mit der praktischen Probenarbeit, gleichzeitig aber auch mit den Stärken und Schwächen des Chores vertraut gemacht.

Nun habe ich die Möglichkeit, diese bis jetzt weniger gefragten Kenntnisse - sehr zur Freude des Abtes und natürlich des Kirchenchores - zukünftig einzusetzen.

Zusammen mit meinem geschätzten Musikkollegen Mag. Bernhard Ehrenfellner, der neben dem Schuldienst u.a. auch Leiter des MGV-Admont ist, werden wir die an uns gestellten Anforderungen im Gottesdienst, aber auch darüber hinaus, erfüllen und den Chor - so Gott will - in die nächsten Jahrzehnte führen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Chorarbeit und danken herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen!

An dieser Stelle sei auch noch einmal Mag. Albert Wonaschütz gedankt, der den Admonter Kirchenchor zu dem gemacht hat, was er heute ist!

Mag. Thomas Zala



22 Jahre Chorleitung Mag. Albert Wonaschütz – eine Ära geht zu Ende



„Wer singt, betet doppelt“, sagte einst Augustinus. Für unseren Chorleiter Mag. Albert Wonaschütz aber gilt: Er betet mehr als doppelt! Denn in den vergangenen 22 Jahren – von Oktober 2003 bis Juli 2025 – hat er den Kirchenchor Admont mit unvergleichlichem Engagement, musikalischer Präzision und menschlicher Wärme geprägt. Ursprünglich als Übergangslösung für ein Jahr gedacht, wurden daraus 22 Jahre, in denen Albert den Kirchenchor Admont mit unermüdlicher Energie, Hingabe und Leidenschaft leitete – eine Zeit, die den Chor musikalisch wie menschlich geprägt hat.

Sein Einsatz war weit mehr als das Dirigieren eines Chores – er war Herz, Motor und Seele unserer musikalischen Gemeinschaft. Albert konnte alle Stimmen selbst singen, bereitete sich auf jede Probe mit großem Selbststudium vor und wusste meist schon im Voraus, wo wir Sängerinnen und Sänger ins Schleudern geraten könnten. Diese Genauigkeit machte die Probenarbeit effizient und brachte uns zu immer neuen musikalischen Höhen.

Durch seine Leidenschaft, aber auch seine manchmal pedantische Genauigkeit, führte er Chor und Orchester immer wieder zu besonderen Leistungen. Unvergessen bleibt das machtvolle „Halleluja“ von Händel, das – wie jedes Ostern – zu einem Gänsehautmoment für alle Beteiligten wurde.

Unter Alberts Leitung wuchs der Chor stetig – neue Mitglieder schlossen sich an, und bald zählte der Kirchenchor rund 50 Sängerinnen und Sänger. Auch das Orchester wuchs kontinuierlich, bis schließlich die Orgelempore zu klein wurde. So fand die Messgestaltung zu Weihnachten 2007 erstmals auf einer Bühne im rechten Seitenschiff statt – ein Schritt, der die musikalische Präsenz und das Zusammenspiel von Chor und Orchester weiter stärkte.

Neben den regelmäßigen Proben und Auftritten in der Stiftskirche unternahm der Chor in dieser Zeit insgesamt elf Chorreisen – nach Regensburg, Cividale, Telč, Chiemsee, Banska Stiavnica, Pannonhalma und Rom, um nur einige zu nennen. Diese gemeinsamen Fahrten waren stets musikalische wie gemeinschaftliche Höhepunkte, die den Chor auch menschlich eng zusammenschweißten. Darüber hinaus organisierte Albert diese Reisen stets mit großer Sorgfalt – von der Auswahl eines guten Hotels bis hin zu einem ansprechenden kulturellen Rahmenprogramm. So wurden die Chorausflüge nicht nur zu musikalischen Erlebnissen, sondern auch zu wertvollen Gelegenheiten, den eigenen Horizont zu erweitern.

Die Städtereisen waren für uns alle eine Form der Weiterbildung: kulturelle Führungen, gemeinsames Erleben und die musikalische

Gestaltung der Vorabendmesse am Samstag waren Albert immer ein besonderes Anliegen.

Natürlich kamen dabei auch die kulinarischen Erlebnisse und das gemeinsame Feiern nie zu kurz – sie machten jede Reise zu einem unvergesslichen Gemeinschaftserlebnis. Für den Zusammenhalt innerhalb des Chores war es ihm auch wichtig, einen gemeinsamen Ort zu haben, wo gefeiert und zusammen gegessen werden kann. So ist es seinem Engagement und seiner Idee zu verdanken, dass wir das „Cilistüberl!“ haben und benutzen dürfen!

Ein herausragendes Erlebnis war unsere Teilnahme an „Styria Cantat“ am 7. Dezember 2015 mit der Uraufführung von „Gaudium et Spes“ des Salzburger Komponisten Jakob Gruchmann im Grazer Dom. Einen weiteren Höhepunkt bildete die Uraufführung des Oratoriums „Das Marienleben“ des oststeirischen Komponisten Franz Zebinger, ein Auftragswerk des Stiftes Admont für den Kirchenchor und den Schülerchor des Stiftsgymnasiums, die am 23. Juni 2024 in der Stiftskirche stattfand. Mit großem Einsatz und Feingefühl hat Albert dieses Werk mit uns einstudiert und zu einer vom Publikum begeistert bejubelten Aufführung gebracht.

Unvergesslich bleibt auch die Aufführung der B-Dur-Messe (KV 275) von W. A. Mozart in der Kirche Santa Maria dell'Anima in Rom, im Rahmen unserer Pilgerreise im Februar 2020 – ein musikalisches und spirituelles Erlebnis, das uns tief berührt hat.

Ebenso in besonderer Erinnerung bleiben die Pontificalämter zu Weihnachten, Ostern und an hohen Feiertagen sowie zu den Professuren und Weihen, die unter Alberts Leitung musikalisch gestaltet wurden. Diese Feiern haben die Herzen der Menschen berührt und zahlreiche Gäste und Besucher in die Stiftskirche Admont gelockt.

Neben seinem musikalischen Wirken war Albert auch die unverzichtbare Schnittstelle zwischen Abt, Pfarrer, Chor und Orchester. Mit großem diplomatischem Geschick und Verantwortungsbewusstsein hielt er den Kontakt zu allen Beteiligten, kümmerte sich um organisatorische Abläufe, organisierte die Solisten und Musiker und sorgte dafür, dass musikalische Projekte reibungslos umgesetzt werden konnten. Auch die oft aufwendigen Aufführungen wurden nur durch die Unterstützung des Stiftes und der Pfarre Admont ermöglicht. Albert kümmerte sich engagiert um die organisatorische und finanzielle Umsetzung, die Terminabstimmungen und den Kontakt zu Pfarrer Abt Gerhard und Schwester Friedburg, sodass jedes Projekt in bester Zusammenarbeit gelingen konnte.

Nicht zuletzt packt Albert stets auch selbst mit an – ob beim Bühnenaufbau, bei technischen Vorbereitungen oder beim Zusammenstellen der Solisten und des Orchesters. Er war nie „nur“ der Dirigent, sondern immer auch Organisator, Musiker, Mentor und vor allem auch Freund.

Im Juli 2025 hat Albert seine Tätigkeit als Chorleiter beendet. Wir, der Kirchenchor Admont, blicken mit großem Dank und Respekt auf diese 22 Jahre zurück. Lieber Albert, danke für Deine Geduld, Deine Genauigkeit, Deine Energie und vor allem für Deine Leidenschaft und Liebe zur Musik, die du uns allen vermittelt hast.

**Wir wünschen Dir Gottes Segen und Gesundheit für Deine Pension!
Für den Kirchenchor Admont: Günter Neuser**

Fotos: Peter Draxler, Theresa Haderer, Stift Admont



Jungscharlager 2025 in Pusterwald



Frau MMag.a Katja Maierhofer BA wird neue Schulleiterin des Gymnasiums ab 2026/27



13er Wallfahrt im September – mitgestaltet von der Musikgruppe „Kleeblatt“



13er Wallfahrt im Oktober – Hauptzelebrant und Prediger: P. Michael





November

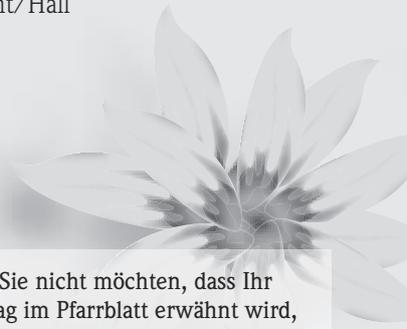
Dezember

Jänner

- 01. Remschak Hermann Franz81 J.
- 03. Radauer Rosemarie82 J.
- 04. P. Gebhard Grünfelder87 J.
- 04. Gsöllpointner Walter87 J.
- 06. Mayer Erika84 J.
- 06. Weirer Cäcilia94 J.
- 12. Wagner Hannelore80 J.
- 13. Lippusch Pepi82 J.
- 16. Zeiser Gerlinde82 J.
- 20. Gsöllpointner Günter, Ing85 J.
- 21. Gstöttner Ingeborgis92 J.
Admont/Hall
- 21. Platzer Hedwig89 J.
Admont/Hall
- 21. Rottensteiner Marianne89 J.
Admont/Hall
- 22. Zeiser Peter84 J.
- 23. Brazda Elisabeth87 J.
- 24. Götzenbrugger Elfriede86 J.
- 24. Raudaschl Edeltraud84 J.
- 27. Strohmayr Hildegard81 J.
- 29. Schausberger Maria87 J.
Admont/Hall
- 30. Bachler Lea84 J.
Admont/Hall

- 01. Raudaschl Annemarie91 J.
- 01. Sulzbacher Gerhard82 J.
- 06. Samohejl Anna91 J.
- 07. Gollmayer Hildegard86 J.
- 07. Taxacher Johann91 J.
Admont/Hall
- 08. Gollmayr Gerhard85 J.
- 08. Gsöllpointner Sieglinde84 J.
- 08. Liess Herbert81 J.
- 09. Stiegler Elfriede86 J.
- 10. Stangl Ernest, Ing93 J.
Admont/Hall
- 11. Zauner Gertrude82 J.
- 13. Liess Gerlinde83 J.
- 15. Jauk Aloisia83 J.
Admont/Hall
- 16. Leitold Gertrude85 J.
- 16. Watzinger Elfriede93 J.
Admont/Hall
- 19. Haberfellner Herbert91 J.
- 20. Cupak Erwin86 J.
- 21. Weißensteiner Edeltraud95 J.
- 25. Lep Anton81 J.
- 26. Seebacher Mathilde98 J.
Admont/Hall
- 28. Bachner Monika81 J.
- 28. Schagerer Christa81 J.
- 28. Unterberger Josef87 J.
- 29. Kovacsics Elisabeth98 J.
Admont/Hall
- 29. Wildling Margarete82 J.
Admont/Hall
- 30. Kettner Liselotte86 J.
- 30. Strauß Reinhold87 J.
Admont/Hall

- 05. Brottrager Otto86 J.
- 08. Kraxner Theresia93 J.
Admont/Hall
- 10. Weißensteiner Petronella93 J.
Admont/Hall
- 11. Biljesko Jele84 J.
- 17. Seisenbacher Erika84 J.
Admont/Hall
- 19. Günther Hannelore87 J.
- 21. Seidl Sophie81 J.
- 22. Planitzer Else82 J.
- 24. Schüttbacher Gabriele89 J.
Admont/Hall
- 30. Kettner Erika87 J.
- 31. Gansmüller Ingeborg80 J.
- 31. Kreissl Anneliese95 J.
Admont/Hall



Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag im Pfarrblatt erwähnt wird, mögen Sie uns das bitte im Pfarramt wissen lassen.

In unseren Geburtstagslisten haben wir nur die Namen von katholischen Christen aus der Pfarre Admont und können somit künftig nur mehr diese anführen.



Bibel für Kinder

Lösung: der Osterhase, der Banane und der Weihnachtsbaum

Was die Christen an Weihnachten feiern, weiß fast jedes Kind: Die Geburt Jesu in Bethlehem. In einem Stall, weil Maria und Josef keinen anderen Platz gefunden haben. Hirten, die das neugeborene Kind als Erste besuchen. Eine tolle Sache, die wir an drei Tagen feiern. Doch warum ist die Geburt Jesu eine so große Sache? Natürlich, weil sich Menschen immer über die Geburt eines neuen Menschen freuen. So war es bei eurer Geburt und vielleicht habt ihr es auch schon selbst erlebt, bei der Geburt einer Schwester oder eines Bruders. Doch bei Jesus kommt noch etwas dazu, dass es nur bei ihm gibt: Jesus ist nicht irgendein Kind, sondern der Sohn Gottes. Maria ist seine Mutter, doch Josef nicht sein Vater, obwohl er für ihn sorgt. Der Vater Jesu ist Gott, deshalb heißt die Geburt Christi auch Menschwerdung Gottes. Das können wir nicht verstehen, doch was wir verstehen: Gott liebt die Menschen so sehr, dass er selbst ein Mensch sein möchte. Und wie war das nun mit der Geburt Jesu? Neun Monate vorher – neun Monate dauert ja die Schwangerschaft einer Frau vor der Geburt des Kindes – besucht ein Engel Maria in Nazaret und sagt ihr, dass sie schwanger wird durch den Heiligen Geist und Mutter des Sohnes Gottes. Maria sagt Ja dazu. Verlobt ist sie mit Josef. Auch er sagt Ja dazu, sich um Maria und Jesus zu kümmern. Kurz vor der Geburt müssen die beiden nach Bethlehem und dort wird Jesus geboren. Findest du die 4 Fehler im Bild?

Stefanie Kolb



Winter Altkleider Tauschaktion

Nach den guten Erfahrungen mit den bisherigen Tauschaktionen, bei denen wir uns über eine rege Beteiligung freuen durften, möchten wir uns bei ALLEN, die mitgemacht haben, sehr herzlich bedanken.

Wie schon bei den vergangenen Aktionen hat es sich auch dieses Mal wieder gezeigt, dass nicht nur Tauschware aus dem Bestand der Pfarre, sondern vor allem auch privat gebrachte Kleidungsstücke, regen Zuspruch fanden. Dadurch ist eine richtige Tauschbörse von verschiedenen Kleidungsstücken entstanden.

Auf Grund der sehr guten Nachfrage haben wir die Aktion für **Winter-Altkleider** bereits Ende September gestartet. Wir bitten freundlichst, wirklich zur Winterkleidung zum Tausch abzulegen!

Nochmals ein großes „Dankeschön“ an ALLE die mitgemacht haben. Wobei Frau Pauline Posch und Frau Rosamunde Jauk für die fast tägliche „Pflege“ des Ausstellungsbereiches gedankt wird!



Bibelrunden

„Bibel – Fundament unseres Glaubens“ – Wir laden herzlich zur Bibelrunde am **Mittwoch, 5. November** und **Mittwoch, 7. Jänner 2026** ein - nach der Hl. Messe in der Chorkapelle.

Marienwallfahrt

Wir laden alle zur **Wallfahrt in Admont** um 18.00 Uhr in der Stifts- und Pfarrkirche ein:

- **Donnerstag, 13. November 2025**
Predigt: **Abt Gerhard Hafner**
(Sing ma)

- **Samstag, 13. Dezember 2025**
Predigt: **P. Johannes Aichinger**
(Chorgemeinschaft Frauenberg)

- **Dienstag, 13. Jänner 2026**
Predigt: **P. Prior Maximilian Schiefermüller**
(Gaishorner /Treglwanger Bläsergruppe)



Adventkranzsegnung

Am **Samstag, 29. November um 17.00 Uhr** werden in der Stiftskirche Admont die Adventkränze gesegnet unter hoffentlich großer Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. Kommt mit dem grünen Kranz (Adventkranz) in das Haus Gottes!

Ökumene:

Weltgebetswoche für die Einheit der Christen
Herzliche Einladung zum **ökumenischen Gottesdienst** in der Benediktuskapelle am **Donnerstag, 29. Jänner 2026 um 18.30 Uhr.**

Pfarrcafé



Das Pfarrcafé findet in den nächsten Monaten nicht statt. Weitere Termine werden dann bekannt gegeben.

Anbetung

Jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 20.00 Uhr in der Stifts- und Pfarrkirche.



Nikolausfeier

Am **Freitag, 5. Dezember** um 15.00 Uhr laden wir zur **Nikolausfeier** in der Stifts- und Pfarrkirche ein. Nikolausboten führen von 16.00 bis 19.00 Uhr Hausbesuche durch. Die Bitte um einen Besuch wird von der Pfarrkanzlei unter 2312-251 entgegen genommen.

Roratemessen

Am **Samstag, 20. Dezember** um 6.00 Uhr feiern wir Roratemesse, mitgestaltet von MERZL Klarinetten-Musi und **anschließendem Frühstück** im Pfarrcafé.

Und weil die Rorate so gerne angenommen wird, feiern wir zusätzlich an jedem **Mittwoch in der Adventszeit um 6.00 Uhr eine Rorate** in der **Stiftskirche**.

Datum: 3. Dezember, 10. Dezember, 17. Dezember

Festmesse am Christtag:

Am **Christtag, Donnerstag, 25. Dezember, um 10.00 Uhr**, gestaltet unser **Kirchenchor** und ein **Bläserensemble** unter der Leitung von **Mag. Thomas Zala** die Festmesse:

- Jacob de Haan: Missa Brevis
- J. Schnabel: "Transeamus"
- L. Hörlezeder: Admonter Krippenlied



Liebe Schülerinnen und Schüler der Volksschule, Mittelschule und des Gymnasiums!



Das neue Jungschar-Jahr hat bereits begonnen. In unseren Jungschar-Stunden spielen, singen, basteln und lachen wir gemeinsam. Zusätzlich gibt es natürliche Aktionen: die Sternsingeraktion, eine lustige Faschingsparty und andere Fixpunkte!

Die kommenden Termine werden per WhatsApp ausgeschickt bzw. auf Social Media bekannt gegeben.

Nähere Infos:

Pfarramt Admont 03613 / 2312-251
pfarre.admont@stiftadmont.at

MACH MIT BEI UNS – WIR FREUEN UNS AUF DEIN KOMMEN!



Kinderchor der Pfarre Admont

Probe jeweils Donnerstags von 15.00 Uhr bis 15.50 Uhr im Ensembleraum des Gymnasiums

Info und Anmeldung:

Elisabeth Ehrenfellner 0650 / 5012312

treffpunkt: Tanz



Seniorentanz Österreich (jeweils im Pfarrsaal)

Tanz ab der Lebensmitte mit Emmi Payr:
Telefon: 0 3613/30 53 und 0 664/16 13 301

- **Tänze aus aller Welt:** Dienstag um 16.30 Uhr
- **Tänze im Sitzen:** Donnerstag um 9.00 Uhr

20-C+M+B-25

In Admont ziehen die Sternsinger am **Montag, 29. Dezember** von Haus zu Haus, um die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu bringen. Ihr Einsatz gilt auch einer besseren Welt, die Spenden werden für unsere Mitmenschen in Armutsregionen der Welt verwendet. Bitte öffnet den Kindern und Jugendlichen eure Türen und Herzen!
Vielen Dank!

Herzliche Einladung an alle Kinder von 6-14 Jahren bei der Aktion mitzumachen!



Anmeldung und nähere Infos:

Pfarramt Admont, 03613 / 2312-251
pfarre.admont@stiftadmont.at

Eltern-Kind-Gruppe

Die Eltern-Kind-Gruppe trifft sich immer montags um 15 Uhr im Pfarrsaal (ausgenommen Feiertage/Ferien). Jeden 1. Montag im Monat treffen wir uns in der Gemeindebücherei Admont. Alle Kinder von 0-3 Jahren mit ihren Bezugspersonen laden wir herzlich dazu ein.

Was erwartet euch bei uns?

- gemütliches Beisammensein
- Erfahrungsaustausch
- gemeinsam spielen, singen, tanzen
- 1x / Jahr Fachvortrag
- Bewegung im Freien, ...

Wir freuen uns auf Euch!

Karoline & Barbara

Totenwache

Einen Tag vor der Beerdigung wird um 17.00 Uhr der Rosenkranz für den Verstorbenen in der Stiftskirche gebetet.

Unter anderem haben sich dankenswerterweise Fr. Christine Böhm und Fr. Anna Tasch oder Fr. Hildegard Peter und Fr. Brigitte Burghart bereiterklärt, Totenwachen für die Verstorbenen der Pfarre Admont zu halten.

Aus unserer Pfarre:

Die hl. Taufe empfangen:

- Fabio Schaffer, Rottenmann
- Luca Höffer, Gleisdorf
- Philomena Adelheid Josefa Wöhry, Liezen
- Maximilian Karl Wöhri, Altenmarkt bei St. Gallen
- Felix Valentin Genger, Leonding
- Katharina Luisa Huber, Trieben
- Jakob Tobias Lamprecht, Weng
- Felix Michael Lamprecht, Weng

Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

- Johanna & Mag. Walter Bendl, Graz

Mit dem Segen der Kirche wurden begraben:

- Hannelore Selent, Admont/Hall
- Margarethe Sulzbacher, Admont/Hall
- Anna Hochkönig, Admont
- Hermann Eibl, Admont

November

| | | |
|--------------------------|--|---|
| Samstag, 1. November | Allerheiligen 9.00 Uhr | Pontifikalamt in der Stiftskirche, mit anschließender Prozession zum Friedhof und Gräbersegnung , mitgestaltet von der Musikkapelle Admont/Hall |
| Sonntag, 2. November | Allerseelen 18.30 Uhr 17.45 Uhr | Übliche Gottesdienstordnung Hl. Amt für alle Verstorbenen der Pfarre OHNE Gräbersegnung Vesper und Hl. Messe in der Chorkapelle anschließend Bibelrunde |
| Mittwoch, 5. November | 10.00 Uhr | Übliche Gottesdienstordnung |
| Sonntag, 9. November | 10.00 Uhr | Hl. Messe mit Jungschär und Kinderchor, Kirchenchor Opponitz |
| Donnerstag, 13. November | 18.00 Uhr | Marienwallfahrt in der Stiftskirche (<i>Sing ma</i>) Prediger: Abt Gerhard Hafner |
| Sonntag, 16. November | 10.00 Uhr | Übliche Gottesdienstordnung |
| Sonntag, 23. November | 10.00 Uhr 8.30 Uhr 10.00 Uhr | Elisabethfeier in der Stifts- und Pfarrkirche (<i>Admonter Hausmusik</i>) Christkönigs- und Cäcilien Sonntag Hl. Amt Cäcilienmesse mit dem <i>Kirchenchor</i> |
| Samstag, 29. November | 17.00 Uhr | Sonntagvorabendmesse mit Adventkranzsegnung |
| Sonntag, 30. November | | 1. Adventssonntag – Übliche Gottesdienstordnung |

Dezember

| | | |
|--------------------------|------------------------|--|
| Mittwoch, 3. Dezember | 6.00 Uhr 17.45 Uhr | Rorate in der Stiftskirche Vesper und Hl. Messe in der Chorkapelle |
| Freitag, 5. Dezember | 15.00 Uhr | Nikolausfeier |
| Sonntag, 7. Dezember | | 2. Adventssonntag – Übliche Gottesdienstordnung |
| Montag, 8. Dezember | | Hochfest Mariä Empfängnis 8.30 Uhr KEIN Hl. Amt 10.00 Uhr Hochamt mit dem <i>Kirchenchor</i> ; mit der Aktion „Bruder in Not“; Aussendung zur Herbergssuche |
| Mittwoch, 10. Dezember | 6.00 Uhr | Rorate in der Stiftskirche |
| Samstag, 13. Dezember | 18.00 Uhr | Marienwallfahrt in der Stiftskirche (<i>Chorgemeinschaft Frauenberg</i>) Prediger: P. Johannes Aichinger |
| Sonntag, 14. Dezember | | 3. Adventssonntag mit der Aktion „Bruder in Not“, Kerzen- und Weihrauchsegnung Übliche Gottesdienstordnung |
| Mittwoch, 17. Dezember | 18.00 Uhr | Admonter Adventsingen in der Stiftskirche |
| Samstag, 20. Dezember | 6.00 Uhr 6.00 Uhr | Rorate in der Stiftskirche Rorate in der Stiftskirche (<i>MERZL Klarinetten-Musi</i>), mit anschließendem Frühstück |
| Sonntag, 21. Dezember | | 4. Adventssonntag – Übliche Gottesdienstordnung |
| Mittwoch, 24. Dezember | | Hl. Abend 16.00 Uhr Kindermette 21.30 Uhr Turmblasen der Musik 22.00 Uhr Christmette mit Krippenöffnung (<i>Kirchenchor</i>) |
| Donnerstag, 25. Dezember | | Christtag 8.30 Uhr KEINE Hl. Messe 10.00 Uhr Pontifikalamt mit dem <i>Kirchenchor</i> 18.30 Uhr Krippenmesse (<i>Familienmusik Pollinger, Mautern</i>) |
| Freitag, 26. Dezember | | Stephanietag 10.00 Uhr Festgottesdienst , Salz- und Wassersegnung 18.30 Uhr Krippenmesse (<i>Musikgruppe "Mitanaund" Rottenmann</i>) |
| Sonntag, 28. Dezember | | Übliche Gottesdienstordnung Krippenmesse (<i>Musikgruppe Gernot Prantl</i>) |
| Mittwoch, 31. Dezember | 18.30 Uhr 17.00 Uhr | Silvestertag Jahresschlussgottesdienst (<i>Singgemeinschaft Gstatterboden</i>) |

Jänner

| | | |
|------------------------|-----------|---|
| Donnerstag, 1. Jänner | | Hochfest der Gottesmutter Maria, Weltfriedenstag 8.30 Uhr KEIN Hl. Amt 10.00 Uhr Festmesse 18.30 Uhr Krippenmesse (<i>Volksmusikgruppe</i>) |
| Sonntag, 4. Jänner | | Übliche Gottesdienstordnung Krippenmesse (<i>Abordnung des MV Ardnig</i>) |
| Dienstag, 6. Jänner | | Hochfest der Erscheinung des Herrn (Epiphanie) 8.30 Uhr KEIN Hl. Amt 10.00 Uhr Pontifikalamt mit den Sternsängern (<i>Kirchenchor</i>) 18.30 Uhr Krippenmesse (<i>Männergesangsverein Admont</i>) |
| Mittwoch, 7. Jänner | 17.45 Uhr | Vesper und Hl. Messe in der Chorkapelle anschließend Bibelrunde |
| Sonntag, 11. Jänner | | Taufe des Herrn – Übliche Gottesdienstordnung 18.30 Uhr Krippenmesse (<i>Holzbläsergruppe</i>) |
| Dienstag, 13. Jänner | 18.00 Uhr | Marienwallfahrt in der Stiftskirche (<i>Gaishorner / Tregtwanger Bläsergruppe</i>) Prediger: P. Prior Maximilian Schiefermüller |
| Sonntag, 18. Jänner | | Übliche Gottesdienstordnung 18.30 Uhr Krippenmesse (<i>Kirchenchor Admont</i>) |
| Sonntag, 25. Jänner | | Übliche Gottesdienstordnung 18.30 Uhr Krippenmesse (<i>Chorgemeinschaft Frauenberg und MERZL Klarinetten-Musi</i>) |
| Donnerstag, 29. Jänner | 18.30 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst in der Benediktuskapelle |

Februar

| | | |
|---------------------|--|---|
| Sonntag, 1. Februar | | Übliche Gottesdienstordnung 18.30 Uhr Krippenmesse (<i>MV Admont/Hall</i>) |
| Montag, 2. Februar | | Maria Lichtmess – Übliche Gottesdienstordnung 18.30 Uhr Krippenmesse mit Krippenschließung (<i>Kirchenchor Admont</i>) |

Samstag:

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr hl. Messe

Sonntag und Feiertage:

8.30 Uhr und 10.00 Uhr
17.30 Uhr Choralvesper in der **Stiftskirche** (außer Weihnachtszeit – 17.15 Uhr)

Wochentage:

7.00 Uhr Konventmesse

Mittwoch:

17.45 Uhr Vesper und Hl. Messe in der neuen Chorkapelle der Klausur (Treffpunkt: 17.30 Uhr Pforte im Rosarium)

Letzter Freitag im Monat:

18.30 Uhr Hl. Messe in der Prälaturkapelle (Treffpunkt: 18.15 Uhr Sakristeitor)

Telefonnummern

| | |
|----------------------------------|----------|
| Pfarrer (Pfarrkanzlei)..... | 2312/250 |
| Pfarrkanzlei (Sekretärin) | 2312/251 |
| Pfarrer Abt Gerhard (Wohnung)... | 2312/213 |
| Sakristei (Sr. Veronica) | 2312/253 |
| Friedhofverwaltung | 2312/251 |
| Bibliothekskassa | 2312/604 |

E-Mail.....pfarre.admont@stiftadmont.at

Kanzleizeiten

Dienstag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr



Allen Pfarrblattlesern, besonders auch unseren älteren und kranken Mitmenschen, wünschen Gottes Segen und ein gutes Neues Jahr 2026

Ihr Pfarrer Abt Mag. Gerhard Hafner und Kaplan P. Matthäus Konieczny OSB

Impressum: Medieninhaber und Verleger: Stiftspfarramt Admont · **Verantwortlicher Schriftleiter:** Abt Mag. Gerhard Hafner, Pfarrer in Admont · **Gesamtherstellung:** Jost Druck & Medientechnik, Döllacher Straße 17, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22086, E-Mail: office@jostdruck.com · **Ausrichtung des Admonter Pfarrblattes:** Unabhängiges Kommunikationsorgan der r.k. Pfarngemeinde Admont · DVR: 0029874(10181) · Erscheint 4-mal im Jahr · Auflage 1800 · Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier.